

Lakland Skyline 44-64 Custom GZ 4 Test

[Rainer Wind](#)

11.12.2023

4,5 / 5

0

Die Firma Lakland ist in Chicago beheimatet und bereichert die Musikszene schon seit nahezu drei Jahrzehnten mit tollen E-Bässen, die seit der Einführung der [preisgünstigeren Skyline-Serie](#) im Jahre 2001 in zwei verschiedenen Serien erhältlich sind. Die Instrumente der US-Serie werden komplett in Laklands eigener Werkstatt hergestellt, während die deutlich preisgünstigere Skyline-Serie in Indonesien gefertigt wird. Lakland überlasst allerdings auch bei der Skyline-Serie nichts dem Zufall und übernimmt die Qualitätskontrolle selbst: Alle Bässe werden von Indonesien nach Chicago verschifft, wo die Installation der Elektronik und das endgültige Setup der Bässe stattfindet. Für diesen Test hat uns der deutsche Vertrieb einen Custom-Bass aus der Skyline-Serie zur Verfügung gestellt. Es handelt sich um das Signature-Modell von keinem Geringeren als der [Hardrock-Legende Geezer Butler](#), seines Zeichens Gründungsmitglied von [Black Sabbath](#). Der Lakland Skyline 44-64 Custom GZ 4 ist ein viersaitiger [Precision-Bass](#) mit cooler Optik und einigen speziellen Zutaten, wie beispielsweise dem [passiven PJ-Tonabnehmer-Setup](#) vom renommierten Hersteller EMG, welches eigens auf den Geschmack vom Geezer Butler abgestimmt wurde. Ob der Lakland Skyline 44-64 Custom GZ 4 auch für Genres abseits des Metal eine gute Wahl ist und was er sonst noch zu bieten hat, wollen wir in diesem Test herausfinden.



Geezer Butlers Signature-Modell: Der Lakland Skyline 44-64 Custom GZ 4 im ausgiebigen Test!

Lakland Skyline 44-64 Custom GZ 4 – das Wichtigste in Kürze

- Signature-Viersaiter von Geezer Butler
- Esche-Korpus mit „Translucent Purple Gloss Finish“

- Ahorn-Hals mit Ebenholzgriffbrett und Block-Inlays
- Geezer Butler Signature P/J-Set von EMG
- schwarze Hardware, schwarzes Pickguard aus Metall
- präzise Bundabrichtung durch PLEK-Bearbeitung

Erster Eindruck

Lakland orientiert sich bei vielen Modellen an den [Klassikern von Leo Fender](#) und bringt die Konstruktion mit Verbesserungen und modernen Details auf der Stand der heutigen Zeit. Dies ist auch beim Signature-Bass von [Geezer Butler](#) der Fall.

Der Lakland Skyline 44-64 Custom GZ 4 basiert unverkennbar [auf dem legendären Precision-Bass](#), was man sehr leicht an der typischen Korpusform und dem bis zu den Reglern reichenden Pickguard erkennen kann. Wir haben es allerdings mit einem besonders edlen Preci-Exemplar zu tun, das insgesamt sehr hochwertig wirkt und mit einer wirklich tollen Optik punkten kann – ein Premium-Preci sozusagen!

Für den Korpus kommt in klassischer Manier Esche zum Einsatz, deren Maserung durch die fehlerlos aufgetragene Hochglanzlackierung in einem transparenten Violett deutlich zu erkennen ist. Das mattschwarze Pickguard aus Aluminium passt zur Purple-Lackierung wie die sprichwörtliche „Faust aufs Auge“.

Komplettiert wird der edle Look schließlich mit ebenfalls in Schwarz gehaltener Hardware und einer schwarz lackierten Kopfplatte. Und wenn wir schon beim Thema Hardware sind: Sämtliche Hardware-Komponenten sind sehr hochwertig und verrichten ihren Dienst tadellos.



Fotostrecke [Ist das nicht ein schickes Teilchen?](#)

[4 Bilder](#)

Brücke im unverkennbaren Lakland-Style

Am Korpus des Lakland Skyline 44-64 Custom GZ 4 werden die Saiten von einer sogenannten Lakland Dual Acces Bridge gehalten, die man an der typischen ovalen Grundplatte leicht erkennen kann. Als zeitgemäßes Feature besitzt die [Bridge](#) eine String-Trough-Body-Option – die Saiten können also zur Erhöhung des Saitendruckes auf die Reiter wahlweise auch durch den Korpus aufgezogen werden.

Davon abgesehen handelt es sich um eine traditionelle Winkelkonstruktion mit den üblichen [Einstellmöglichkeiten für Saitenlage und Intonation](#). Die Saitenabstände wurden mit Kerben fixiert und betragen 20mm – ein klassisches Viersaiter-Spacing also.



Fotostrecke [Die Grundplatte der Brücke ist oval – seit langer Zeit bereits ...](#)
4 Bilder

Hipshot-Tuner

Auf der Kopfplatte werden die Saiten von vier qualitativ hochwertigen Hipshot-Ultralite-Mechaniken (die etwas preisgünstigeren Import-Modelle) aufgenommen. Diese [Tuner](#) wirken durch ihre leichte Bauweise einer etwaigen Kopflastigkeit entgegen und halten die Stimmung absolut zuverlässig.

Ich habe es ja schon häufiger formuliert, muss es aber auch hier noch einmal sagen: Die Hipshot-Tuner gehören für mich – und da wird mir ein Großteil der Szene Recht geben – zweifellos zum Besten, was der Markt zu bieten hat!

Last but not least sitzt vor den Mechaniken auf dem schwarzen Headstock außerdem ein runder Saitenniederhalter für die beiden hohen Saiten.



Fotostrecke [Auf der schwarz lackierten Kopfplatte prangen ...](#)
[3 Bilder](#)

Hals und Griffbrett

Der an vier Punkten mit dem Korpus verschraubte und super exakt an die Ausfräsung angepasste Hals besteht aus Ahorn und ist zu meiner Überraschung eher grazil gehalten: Die Sattelbreite beträgt [Jazz-Bass-typische](#) 38mm und das Profil ist sehr flach – der legendäre [Black-Sabbath-Bassist Geezer Butler](#) bevorzugt also offensichtlich Hälse im typischen Jazz-Bass-Format.

Das Griffbrett besteht aus schwarzem Ebenholz und für den klassischen und edlen Look sorgen Blockeinlagen aus Perlmutter mit wirkungsvollen Abalone-Akzenten. Im Griffbrett sitzen außerdem 20 schmale Bünde im Vintage-Format, welche erstklassig abgerichtet und auf Hochglanz poliert wurden.

Für die Bundierung der in Fernost hergestellten Skyline-Modelle gelten übrigens die gleichen Spezifikationen wie für die kostspieligen US-Modelle – alle Bässe werden deshalb vom deutschen Vertrieb W-Distribution nachträglich eigens mit einer Plek-Maschine behandelt.



Fotostrecke **Der Bass verfügt über einen hellen Ahornhals ...**

4 Bilder

Hochwertige EMG-Pickups, passive Elektronik

[Beim Thema Tonabnehmer](#) setzt Geezer Butler auf die Expertise des US-amerikanischen Herstellers EMG und hat sich für seinen Signature-Bass ein PJ-Set entwickeln lassen, das exakt seinen Kriterien entspricht. In der Halsposition sitzt dementsprechend ein EMG Geezer Butler Signature Splitcoil und in der Stegposition ein EMG Geezer Butler Signature Singlecoil.

Die Pickpus besitzen [Alnico-Magneten](#) und sind – im Gegensatz zu den meisten anderen EMG-Pickups – rein passiv ausgelegt, was bedeutet, dass sie dementsprechend ohne Batterie funktionieren. Auch die Elektronik des Lakland Skyline 44-64 Custom GZ 4 ist passiv und wird auf traditionelle Art mit einem Lautstärkeregler pro Pickup sowie einer Tonblende zum Absenken der Höhen geregelt.



Erstklassige Spielbarkeit

In Sachen Spielkomfort kann der Lakland Skyline 44-64 Custom GZ 4 ganz entspannt punkten, was zu einem guten Teil dem schlanken Hals geschuldet ist. Auf dem [Jazz-Bass-typischen](#) Profil gehen Grooves in den tiefen Lagen genauso leicht von der Hand wie [Akkorde](#) oder [virtuose Lines](#) jenseits des 12. Bundes.

Die Haptik ist zudem wirklich klasse, da der Halsrücken lediglich mit einem dezenten Öl-Finish behandelt wurde und die Bundenden sehr akkurat

abgerundet sind. Ansonsten fühlt sich der Lakland Skyline 44-64 Custom GZ 4 wie ein typischer Precision-Bass an – man benötigt quasi keinerlei Eingewöhnung, wenn man ab und zu einen [Precision-Bass](#) spielt.

Mein Testbass überrascht sogar mit einer [perfekten Balance am Gurt](#), was bei Bässen mit traditioneller Bauweise bekanntlich nicht unbedingt die Regel ist. Zum einen spielen hier sicherlich die leichten Hipshot-Mechaniken eine Rolle, zum anderen ist der Esche-Korpus bei meinem Testexemplar relativ schwer und sorgt somit für das richtige Gegenwicht zum Hals.



Neck Dive nur fürs Foto: Der Geezer Butler Signature verfügt über eine ausgezeichnete Balance!

Gewicht und Balance am Gurt

Der Lakland Skyline 44-64 Custom GZ 4 bringt insgesamt 4,5kg auf Waage – als Leichtgewicht kann man den [Viersaiter](#) also nicht mehr bezeichnen. Durch die erstklassige Balance wird das Gewicht allerdings deutlich relativiert – der Bass belastet eben nicht linke Schulter, sondern den Körperschwerpunkt und fühlt sich dadurch in meiner Wahrnehmung leichter als 4,5kg an.

Mir persönlich ist ein etwas schwererer Bass mit perfekter Gewichtsverteilung letztendlich deutlich lieber als ein Leichtgewicht, das an der linken Schulter zerrt – aber die Geschmäcker sind hier natürlich, wie bei vielen Themen, durchaus verschieden. „Viel bringt viel“, sagt ja außerdem der Volksmund, und vielleicht trifft das ja auf den Sound des Lakland Skyline 44-64 Custom GZ 4 zu.

Fazit

Wer denkt, dass nur Fans von Black Sabbath mit dem Lakland Skyline 44-64 Custom GZ 4 glücklich werden, täuscht sich gewaltig! Natürlich liefert dieser Preci auch erstklassige Rocksounds mit viel Punch und Durchsetzungskraft. Aufgrund seiner immensen Vielseitigkeit kann der Viersaiter aber in nahezu jeder anderen Musikrichtung eingesetzt werden. Der Sound ist dabei zu jeder Zeit extrem gut definiert und ausgewogen, was nicht zuletzt an den hervorragend abgestimmten Tonabnehmern aus dem Hause EMG liegt.

Lakland Skyline 44-60 Custom 4

Lakland Skyline 44-60 Custom 4 CAR Test

Zudem lässt sich der Bass dank des relativ schmalen und flachen Halses und des perfekten Setups inklusive geplekter Bündel quasi aus dem Karton

sehr komfortabel spielen. Und auch bei der Verarbeitung gibt es keinerlei Anlass zur Kritik: Der Hals sitzt extrem passgenau in der Ausfräsung, die Lackierung ist sehr schön, und der Bass macht insgesamt einen sehr hochwertigen und soliden Eindruck!

Wirklich billig ist der in Indonesien gebaute Signature-Bass von Mister Butler nicht, aufgrund der erwähnten Qualitäten halte ich den Preis von 1.889,- Euro aber für angemessen. Wer einen hochwertigen und flexiblen Viersaiter sucht, sollte mit dem Lakland Skyline 44-64 Custom GZ 4 unbedingt eine Probefahrt unternehmen und wird garantiert positiv überrascht sein!

Lakland Skyline 44 64 Custom GZ Bass

Lakland Skyline 44 64 Custom GZ Bass

Unser Fazit:

4,5 / 5

Pro

sehr klarer und ausgewogener Sound

große Klangflexibilität durch P/J-Setup

hoher Spielkomfort, gute Ergonomie

individueller und edler Look

Bünde geplekt

1a Verarbeitung

Contra

leichtes Übergewicht

Artikelbild

Lakland Skyline 44-64 Custom GZ 4 Test

Für 1.889,00€ bei

Technische Spezifikationen:

Hersteller: Lakland

Modelle: Skyline 44-64 Custom GZ 4

Korpus: Esche, Translucent Purple Gloss Finish, Black Anodized Schlagbrett

Hals: geschraubt, Ahorn, Ebenholz-Griffbrett, 20 Neusilber-Bünde, Pearl Block Griffbretteinlagen mit Abalone Akzenten, geplekt

Tonabnehmer: EMG Geezer Butler Signature Split Coil (Hals), EMG Geezer Butler Signature J Pickup (Steg)

Elektronik: passiv, zwei Volume-Regler, Tonblende

Hardware: Hipshot Ultralites Mechaniken, Lakland Dual Acces Brücke, schwarz

Saiten: D'Addario EXL170 .045"- .100"

Zubehör: Einstellschlüssel, Kabel

Gewicht: 4,5kg

Ladenpreis: 1.889,- Euro (Ladenpreis im Dezember 2023)



Obwohl kein Leichtgewicht, muss man unserem Testbass ein sehr gutes Handling attestieren!

Lakland Skyline 44-64 Custom GZ 4 – Sound

Der erste Eindruck in Sachen Sound scheint das zu bestätigen: Mein Testbass klingt bereits rein akustisch sehr gesund und produziert über das gesamte Griffbrett einen runden und ausgewogenen Ton mit sattem Sustain. Wirkliche Deadspots sucht man vergebens, lediglich das C auf der G-Saite klingt eine Spur schlanker und kürzer als der Rest – das ist aber alles komplett im Rahmen und daher vernachlässigbar!

Wie sich der Edel-Preci von Herrn Butler am [Verstärker](#) macht, hören wir uns jetzt anhand einiger Audiobeispiele an, für die ich keinerlei zusätzliches Equipment verwendet habe. Der Bass ging also [direkt in mein Audiointerface](#) und wurde mit Logic Pro auf die Festplatte gebannt.



Audio Samples

HQ

0:00



0:36

Beide PU, Tone: full Beide PU, Tone: 20%

Der Lakland Skyline 44-64 Custom GZ 4 zeigt sich am Amp überaus flexibel und liefert ausnahmslos erstklassige Sounds. Dreht man beide Tonabnehmer voll auf, erntet man einen ausgewogenen Sound mit satten, aber klaren Bässen, präsenten Hochmitten sowie glasig schimmernden Höhen. Ein toller, universell einsetzbarer Sound mit viel Durchsetzungskraft!



Für einen Preci ist der Sound des Lakland Skyline 44 64 Custom GZ ungewöhnlich ausgewogen und ebenmäßig.

Ebenmäßiger Ton dank erstklassiger Pickups!



Bass-Elektroniken: Aktiv vs. Passiv

EMG Tonabnehmer sind ja für ihre ebenmäßige und detailgenaue Klangübertragung bekannt und sorgen auch beim Lakland Skyline 44-64 Custom GZ 4 dafür, dass keine Frequenz übermäßig betont wird. Zudem arbeiten die Pickups absolut nebengeräuschfrei, was einem sowohl im Studio als auch beim Gig viel Ärger ersparen kann. Auch die Abstimmung der Tonblende passt – dreht man den Regler langsam zu, wird der Sound sukzessive milder und runder, sodass der Sound damit wirklich effektiv variiert werden kann – top!

In den obigen Beispielen klingt der Lakland Skyline 44-64 Custom GZ 4 ziemlich kultiviert, aber er kann auch anders. Er ist ja schließlich auch eine Rockaxt! Dreht man nur den Halsabnehmer auf, so liefert der Viersaiter einen rotzigen Preci-Sound mit knackigem Attack, der mit dem Plektrum besonders gut kommt.

Audio Samples

HQ

0:00



0:30

Neck-PU, Tone: 100% Neck-PU, Tone: 100%, Plektrum

Im Grunde ist es völlig egal, mit welcher Spieltechnik man den Lakland Skyline 44-64 Custom GZ 4 bearbeitet. Das Ergebnis ist zu jeder Zeit klasse, wie ihr in den folgenden beiden Beispielen hören könnt. Der Fingerstyle-Sound mit halb geöffneter klingt wunderbar rund und warm, und der **knackige Slapsound** mit voll geöffneter Tonblende besitzt eine Menge Biss: Die Tondefintion ist, nicht zuletzt dank der EMG-Tonabnehmer, immer hervorragend!

Audio Samples

HQ

0:00



0:37

Neck-PU, Tone: 50% Neck-PU, Tone: 100%, Slap

Dank des Singlecoil-Tonabnehmers in der Stegposition switcht man mit dem Lakland Skyline 44-64 Custom GZ 4 im Handumdrehen vom fetten Preci-Sound zum typischen Jazz-Bass-Sound. Der coole Lakland-Bass knurrt jetzt wunderbar und kommt mit **dezenten Jaco-Vibes** um die Ecke

- Flexibilität ist also auch beim Signature-P/J-Bass von Geezer Butler ohne Frage Trumpf!

Audio Samples

HQ

0:00



0:32

Bridge-PU, Tone: 50%

Lakland Skyline 44-64 Custom GZ 4 – das sind die Alternativen

Features	Lakland Skyline 44-64 Custom GZ 4	Lakland Skyline 44-64 Custom 4 BK	Fender AM Ultra P Bass MN ArcticPearl
Mensur	34“	34“	34“
Elektronik	passiv, Volume/Volume/Tone	passiv, Volume/Volume/Tone	aktiv/passiv, 3-Band EQ
Tonabnehmer	EMG Geezer Butler Signature PJ-Set	1 Lakland NeoPunch Split Coil und 1 Lakland Vintage Wound J Single Coil	Ultra Noiseless Vintage Jazz Bass Single Coil (Steg) und Ultra Precision Bass Split Coils (Mitte)
Korpus	Esche	Esche	Erle
Hals	Ahorn geschraubt, Ebenholzgriffbrett	Ahorn geschraubt, Palisandergriffbrett	Ahorn geschraubt, Ahorngriffbrett
inklusive Gigbag	nein	nein	ja, Elite-Formkoffer
Preis	1.889,- Euro	1.889,- Euro	2.389,- Euro
Produkt bei Thomann	Lakland Skyline 44-64 Custom GZ 4 kaufen (Affiliate)	Lakland Skyline 44-64 Custom 4 BK kaufen (Affiliate)	Fender AM Ultra P Bass MN Arctic Pearl kaufen (Affiliate)

Lakland Skyline 44-64 Custom GZ 4 – Alternativen



Lakland Skyline 44 64 Custom GZ Bass